

Horstmar



Samstag

■ Allgemeines

Sozialladen „komMode“ im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in der Graf-Bernhard-Straße von 10 bis 12 Uhr geöffnet
Glühweinzeit ab 17 Uhr im Biergarten der Gaststätte „Zum Münstertor“

Adventsmarkt von 16 bis 22 Uhr im und rund ums Pfarrzentrum Borchorster Hof

■ Kirche

Lebendiger Adventskalender, 18 Uhr öffnet sich ein Fenster auf dem Adventsmarkt

Sonntag

■ Bücherei

Buchausleihe der KÖB St. Gertrudis in Horstmar von 10 bis 12 Uhr

■ Kirche

Lebendiger Adventskalender mit Nikolaus-Empfang, 18 Uhr in der Ss.-Cosmas-und-Damian-Kirche in Leer

■ Märkte

Adventsmarkt von 11 bis 18 Uhr im und rund ums Pfarrzentrum den Borchorster Hof

■ Vereine

Gedenktag der Kolpingsfamilie Leer, 8.45 Uhr, Gottesdienst in der Leerer Pfarrkirche und an-

schließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim von Ss. Cosmas und Damian
Treffen des MGV Liederkrans Horstmar (in Zivil) um 15.20 Uhr an der Kreissparkassenfiliale zum Weihnachtssingen im St.-Gertrudis-Haus und anschließend auf dem Adventsmarkt im Borchorster Hof, Kreissparkassenfiliale

■ Allgemeines

Nikolausbesuch für die Kinder in Leer, 14 Uhr Empfang in der Friedenskapelle in der Alst und um 15 Uhr Empfang auf dem Kirchplatz von Ss.-Cosmas-und-Damian, anschließend Einzug in die Kirche

Informationen zum Apotheken- und zum ärztlichen Notdienst auf Lokalseite 2

Redaktion Horstmar/Laer:

Sabine Niestert, ☎ 0 25 51/93 94 72

Fax: 0 25 51/93 94 79

E-Mail: redaktion.bur@wn.de

Ortskulturring organisiert beliebte Traditionsveranstaltung für Kinder und Altenheimbewohner

Nikolaus verbreitet überall Freude

Von Anton Janßen

HORSTMAR. Große Freude bereitete der Besuch des Nikolaus bei den Kindern in der Burgmannstadt. Dafür sorgte der Ortskulturring Horstmar, der diesen Traditionstermin wieder liebevoll organisiert hatte. Nachmittags besuchten der Heilige Mann und Knecht Ruprecht in gewohnter Manier die Mädchen und Jungen der drei Horstmarer Kindergärten Kinderland, St. Elisabeth und St. Josef. Dort leuchteten die Augen des Nachwuchses, als die sehnsüchtig erwarteten Besucher jeweils eintrafen. Jedes Kind wurde vom Nikolaus direkt angesprochen und erhielt eine Kleinigkeit. Knecht Ruprecht zeigte sich dabei als wichtiger Helfer. Die Rute hatte er nur vorsichtshalber mitgebracht, weil sie zur Ausstattung gehört. Die Erzieherinnen in den Kitas hatten die Besuchstermine entsprechend vorbereitet.

Nach einer Kaffeepause besuchten Nikolaus und Knecht Ruprecht die zahlreichen Kinder, die sich mit ihren Eltern oder Großeltern auf dem Pausenhof der Astrid-Lindgren-Schule versammelt hatten. Dort spielte die Stadtkapelle Horstmar bekannte Nikolauslieder. In seiner kurzen Ansprache von der erhöhten Terrasse erzählte der Heilige Mann, warum er zum großen Kinderfreund geworden ist. So berichtete er einiges aus der Legende des Heiligen Bischofs von Myra. Neben viel Lob gab es auch einige mahnende Worte für den Nachwuchs.



Auch die Kleinsten genossen die Aufmerksamkeit des Nikolaus auf dem Schulhof der Grundschule. Dafür, dass die Bewohner des St.-Gertrudis-Hauses eine Tüte bekamen, sorgten Marie Graw (Bild r.) vom Sozialen Dienst und ihre Helfer.

Fotos: Anton Janßen

Nach der Ansprache auf dem Schulhof und dem Schütteln vieler Kinderhände zogen Nikolaus und Ruprecht in sicherer Begleitung von der Freiwilligen Feuerwehr Horstmar zusammen mit den Kindern und Erwachsenen durch die Stadt zum St.-Gertrudis-Haus. Dort hatten sich die Bewohner in ihren Gruppenräumen versammelt, um

die beiden Besucher mit einem Lied zu empfangen. Auch den Senioren erzählte der Nikolaus, warum der Heilige von vielen Menschen besonders stets verehrt worden ist und auch noch wird. So verteilte dieser als Sohn wohlhabender Eltern sein Vermögen an die Armen. Damit half er vielen Menschen in der Not, bewahrte Kinder vor Armut, rettete



Seeleute vor dem Ertrinken und wurde Priester und später dann Bischof von Myra in Kleinasien. Die Bewohner bedankten sich mit Gedichten und einem weiteren Lied.

Am Ende gab es für jeden noch eine gut gefüllte Tüte. Dafür sorgten Marie Graw vom Sozialen Dienst und ihre Helfer, die den Senioren damit eine große Freude bereiteten.

GEWERBEGEBIET LEER-OSTENDORF

Anzeigen-Sonderveröffentlichung · 7. Dezember 2019

Unternehmen sorgen für weihnachtliche Stimmung

Drei Betriebe sorgen für Klimaschutz

Riesige Tanne kommt aus der Alst

Nur selten wird am Heiligen Abend tatsächlich eine heimische Tanne oder Fichte angeschlossen, beliebter sind Nordmann-tannen oder Blaufichten. Davon kommen die meisten aus dem Sauerland und werden mit Lkws zum jeweiligen Einzelhandel transportiert. Also mit Klimaschutz hat das weniger zu tun. Die Ostendorfer Gewerbe-gemeinschaft in Horstmar-Leer hingegen hat mit ihrem dies-jährigen Weihnachtsbaum sehr viel gegen den fortschreitenden Klimawandel getan. Denn die riesige Korea-Tanne von Kappelhoff Garten- und Landschaftsbau (Ostendorf 42), Autohaus Ludger Raus (Ostendorf 50) und Getränke Arning (Ostendorf 47) stammt aus der Nachbarschaft.

„Diesmal haben wir die Tanne nicht aus Bayern, sondern von einem sehr alten Gärtner-Ehepaar aus der Bauerschaft Alst“, erklärt Stefan Kappelhoff. Die Korea-Tanne (Abies koreana) ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Kieferngewächse. Sie wächst als ein immergrüner Baum und bildet

eine meist breit kegelförmige Baumkrone mit in Etagen waagrecht abstehenden Ästen aus. Sie erreicht Wuchshöhen bis etwa zehn Metern, bisweilen auch bis zu 18 Metern. „Diese hier ist zwölf Meter hoch“, hat Stefan Kappelhoff gemessen. Der Weihnachtsbaum ist wieder mit fünf Lichterketten bestückt worden, die aus insgesamt 250 LED-Birnen bestehen. Die riesige Tanne bleibt weit nach Heilige Drei Könige stehen. „Der Hauptgedanke ist, die dunkle Bauerschaft zum Leuchten zu bringen“, erklärt Stefan Kappelhoff den Hintergrund des weithin sichtbaren Baums. In der ersten Januarwoche kommt die ganze Nachbarschaft mittlerweile schon traditionell im Gewerbegebiet Ostendorf zusammen, um in gemütlicher Runde mit Glühwein auf die Tanne anzustoßen.

Übrigens: Wenn jemand im Umland eine derartig große Tanne im nächsten Jahr zu Weihnachten nicht mehr in seinem Garten haben möchte und nicht weiß wohin damit, der kann sich bei Kappelhoff Garten- und Landschaftsbau, Telefon 0 25 58/74 38, melden. (lem)



Sind stolz auf ihren zwölf Meter hohen Weihnachtsbaum: Ludger Raus, Carina Große-Kleimann (geb. Kappelhoff) mit Sohn Caspar, Stefan Kappelhoff, Thomas Brandt, Ralf Arning und Marvin Arning (v.l.). Foto: Iem

Ihr Service-Partner in allen Getränke- und Partyfragen

48612 Horstmar-Leer
Telefon 0 25 58/666

Einklang mit Natur

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

- Gartengestaltung
- Bepflanzungen
- Pflasterarbeiten
- Teichbau
- Natursteinarbeiten
- Baggerarbeiten
- Kanal- und Tiefbauarbeiten

Ostendorf 42
48612 Horstmar-Leer

Telefon: 0 25 58-74 38
Telefax: 0 25 58-18 87
Mobil: 0 171-777 01 19

www.kappelhoff-galabau.de

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

zoom-zoom

Autohaus Ludger Raus

- Mazda-Servicepartner
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- TÜV- + AU-Abnahme
- Freie Tankstelle

48612 Horstmar · Ostendorf 50 · Telefon 0 25 51/42 00
autohaus-raus@t-online.de · www.autohaus-raus.de